

Förderkreis der Deutschen Journalistenschule e.V.

Vivian Pasquet erhält Helmut-Stegmann-Preis 2015

Preisverleihung am 30. Oktober in München

München, 30.10.2015. - Vivian Pasquet (31) hat den Helmut-Stegmann-Preis 2015 gewonnen. In ihrem prämierten Text „Abschied ohne Ende“ erzählt die Autorin die Geschichte eines Mannes, der von seinem Arzt erfährt, dass er bald an Krebs sterben wird. Er bestellt einen Sarg, verschenkt seinen Besitz und geht ins Hospiz. Doch der Tod kommt nicht.

Vivian Pasquet schrieb diese Reportage während ihrer Ausbildung an der Henri-Nannen-Journalistenschule in Hamburg. „Abschied ohne Ende“ ist im September 2014 im Magazin *Der Spiegel* erschienen.

Im Dezember 2014 schloss Vivian Pasquet ihre Ausbildung an der Henri-Nannen-Schule ab. Zur gleichen Zeit beendet sie erfolgreich das Studium der Humanmedizin mit der Promotion zur Dr. med.. Parallel zur Ausbildung arbeitete sie als Praktikantin und freie Autorin für *Brigitte Woman*, *Geo*, *Spiegel*, *Stern*, *Stuttgarter Zeitung* und *Die Zeit*. Seit Januar 2015 ist sie als freiberufliche Journalistin, hauptsächlich für *Spiegel* und *GEO*, tätig.

Sie erhält den mit 5000 Euro dotierten Preis beim Jahrestreffen des Förderkreises der Deutschen Journalistenschule (DJS), das am 30. Oktober 2015 beim *BURDA* Verlagshaus in München stattfindet. Die Laudatio hält Dominik Wichmann, Chefredakteur DLD Media. Der Preis wird 2015 zum sechzehnten Mal verliehen.

Mit dem Helmut-Stegmann-Preis werden junge Journalistinnen und Journalisten für Arbeiten ausgezeichnet, die sie während ihrer Ausbildungszeit verfasst haben und die veröffentlicht wurden. Er richtet sich an die Schülerinnen und Schüler aller in Deutschland anerkannten Journalistenschulen. In diesem Jahr bewarben sich sechs Journalistenschulen mit 23 von ihnen ausgewählten Texten.

Der Preis erinnert an Helmut Stegmann, den 1997 gestorbenen langjährigen Chefredakteur der Münchner Tageszeitung „tz“. Stegmann absolvierte die erste Lehrredaktion der Deutschen Journalistenschule und war an der DJS viele Jahre als Dozent aktiv.

Seine Familie stiftete 1999 einen Preis, der „Maßstäbe setzen soll für gründlich recherchierten Journalismus, der sich Objektivität und Fairness verpflichtet fühlt und die moralischen Grundsätze eines demokratischen Journalismus aufrecht erhält“. Die Familie Stegmann stellte zehn Jahre lang das Preisgeld zur Verfügung. Seit 2010 wird das Preisgeld vom Bayerischen Journalisten-Verband (BJV) getragen.

Organisiert wird der Preis vom Förderkreis der Deutschen Journalistenschule e.V.

Der Helmut-Stegmann-Preis 2015 wird verliehen

am Freitag, 30. Oktober 2015, um 19.30 Uhr

im Verlagshaus Hubert Burda Media, Arabellastr.23, 81925 München

Die Laudatio hält Dominik Wichmann, Chefredakteur DLD Media.

Die Kolleginnen und Kollegen der Medienredaktionen sind herzlich zu der Preisverleihung eingeladen.

Kontakt

Telefon 0171 6876973 Maria Goblirsch presse@bjv.de

Informationen zum Helmut-Stegmann-Preis und Interviewanfragen vor Ort:

Telefon 089 2355740 Karin Below, Presse, Praktika, Projekte, DJS
below@djs-online.de